

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD
Herr Mroß
Herr Schade
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2589/23; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, Sachstand Prüfauftrag Bäder Ferienticket; öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Mroß, sehr geehrter Herr Schade, Erfurt,
unter Einbindung der SWE Bäder GmbH (SWE B GmbH) und der Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) beantworte ich Ihre Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der Bearbeitungsstand der Prüfaufträge und wann können die Ergebnisse den Ausschussmitgliedern mitgeteilt werden?

Unter Bezug auf den Stadtratsbeschluss Nr. 1052/23 wurde der Prüfauftrag an die SWE B GmbH und an die EVAG weitergeleitet. Zum Bearbeitungsstand wird auf die Beantwortung der Frage 2 verwiesen.

2. Welche Möglichkeiten einer Umsetzung des Bäder-Ferientickets für 2024 sieht die Geschäftsleitung der SWE Bäder GmbH und inwiefern wurde der Stadtratsbeschluss bei der Erstellung des aktuellen Planentwurfes für die Wirtschaftsplanung 2024ff berücksichtigt?

In Abstimmung mit der EVAG kann die SWE B GmbH keinerlei Kopplungsangebote mit der EVAG als Ferienticket anbieten, da die Regelungen des Schülerferientickets dies nicht erlauben. Als Alternativvorschlag kann sich die SWE B GmbH vorstellen, gegen Vorlage eines Schülerschweizers in Verbindung mit einem Schülerferienticket 2024 der EVAG einen 10%igen Rabatt auf jede Freibad - Schülertageseintrittskarte bis 16 Jahre zu gewähren. Die Aktion steht jedoch unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit. Die Rabattierung darf aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation der SWE B GmbH nicht zu Lasten der Gesellschaft gehen. Eine Berücksichtigung im Wirtschaftsplan 2024 ff. der SWE B GmbH erfolgte nicht.

Seite 1 von 2

Im Übrigen weist die EVAG darauf hin, dass noch keine Beschlüsse gefasst wurden, ein Schülerferienticket in 2024 aufzulegen. Über eine mögliche Fortführung bzw. den Wegfall des Schülerferientickets wird es im Frühjahr im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) eine Entscheidung geben.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein